



Elena und Blue-Clown

Hallo Sabine K63,
Hallo Lisette,

prima, dass ihr es gerne gelesen habt. Dachte schon, die negativen Anteile der Erzählung/Parabel wären eventuelle zu hoch.

Deine Analyse Sabine, finde ich toll, ob das mit dem Wind stimmt, die Breite des Weges etc. Ich hatte - ehrlich - das Bild einer verlassenen Straße vor Augen. Wenn ich an das Bild denke, war es tatsächlich eine Einbahnstraße oben in einem Dorf.

Aber daran erkenne ich, dass ich das dem Leser erläutern muss. Klaro, mein Bild ist oft ja nur per Zufall auch das Bild des Lesers.

Ich denke, mit der Einbahnstraße wird es wahrscheinlicher, dass man sich trotz des Windes, der sanft ist, unterhalten kann.

Hallo Lisette,
ja, ich denke, es ist eine Parabel geworden. Ich gebe zu, bevor ich schrieb, machte ich mir da zunächst keine Gedanken. Es war das traurige Bild der Straße in mir, das mich faszinierte, und das ich festhalten wollte.

Ich lerne: das innere Bild sich nahe anschauen, eine vernünftige Struktur drumherum bauen mit etwas mehr Abstand - und dann Losschreiben.

Danke euch

MR.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).